Beschluss WP9.2. Mittelstand und Handwerk unterstützen.

Gremium: LDK
Beschlussdatum: 05.06.2021
Tagesordnungspunkt: WP9. Wir stärken unsere Unternehmen und Regionen!

Text

- 1 Das produzierende Gewerbe und das Handwerk sind vielfältig und in Mecklenburg-
2 Vorpommern tief verankert. Sie sind ein wichtiger Teil des Mittelstands. Neben
3 den traditionellen Dienstleistungen prägen auch die stabile Baubranche und die
4 vielen Zulieferbetriebe, zum Beispiel für den Schiffsbau, unsere Region. Sowohl
5 bei der Gebäudedämmung, als auch beim Einsatz von Energiespartetechnologien:
6 Unsere mittelständischen und Handwerksbetriebe sind zentrale Partner, um die
7 Energiewende im Land erfolgreich umzusetzen.
- 8 Dezentrale Wertschöpfung und der Erhalt von Unternehmen vor Ort eins. Unfairen
9 Wettbewerbsbedingungen, etwa durch Schwarzarbeit oder Dumpingpreise, treten wir
10 entschieden entgegen. Für eine bessere Unterstützung des Mittelstands wollen wir
11 die bereits vorhandenen Förder- und Unterstützungsangebote besser koordinieren.
- 12 Für die Weiterentwicklung und Gründung von Unternehmen wird der Arbeits- und
13 Fachkräftemangel zu einer immer größeren Herausforderung. Die Verbesserung von
14 beruflichen Aus- und Weiterbildungsangeboten ist einhergehend mit
15 Unterstützungsmöglichkeiten für Arbeitnehmer:innen, diese Angebote auch in
16 Anspruch nehmen zu können, ein wichtiger Baustein. Dazu kommt die bessere
17 Einbindung von Älteren und Geflüchteten. So können wir dem Fachkräftemangel
18 entgegenwirken. Besonders Mitarbeiter:innen aus Nicht-EU Ländern brauchen
19 schneller Sicherheit über ihre Bleibemöglichkeiten.
- 20 Für einen erfolgreichen Mittelstand und zukunftsfähiges Handwerk braucht es:
- 21 • die kostenfreie Ausgestaltung von Meisterprüfungen und anderen
22 Aufstiegsfortbildungen.
 - 23 • die Ausweitung des Meisterbonus, so dass alle, die erfolgreich eine
24 Meisterprüfung ablegen, einen Bonus ausgezahlt bekommen.
 - 25 • die Weiterentwicklung der Bürgschaftsbank zu einer Innovations- und
26 Förderbank.
 - 27 • die Einhaltung tariflicher Standards und gute Arbeitsbedingungen bei der
28 Vergabe von öffentlichen Aufträgen.
 - 29 • die Sicherheit für Unternehmen bei der Integration von Geflüchteten,
30 sodass keine Menschen in Ausbildung mehr ausgewiesen werden.
 - 31 • den Ausbau des Programms „Digi-Trans“.